

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Auftragsbedingungen für Anzeigen

Anzeigenaufträge sind nur schriftlich gültig bzw. verbindlich.

Es gelten die jeweils gültigen Anzeigentarife.

Es obliegt dem Auftraggeber, sich über die jeweils gültigen Tarife zu erkundigen insbesondere über die gesetzlichen Bestimmungen wie Werbeabgabe und Mehrwertsteuer.

Der AG-Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Die Platzierung von Anzeigen und redaktionellen Beiträgen liegt im Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und kann nur mit schriftlicher Vereinbarung an gewünschten Seiten bzw. Positionen platziert werden.

Redaktionelle Druckkostenbeiträge und entgeltliche Einschaltungen, die aufgrund ihrer Gestaltung nicht sofort als Anzeige erkennbar sind, können als Werbung oder DB (Druckkostenbeitrag) gekennzeichnet werden.

Der Auftraggeber ist für den Inhalt bzw. gesetzliche Richtigkeit der Anzeige vor allem im Sinne des UWG verantwortlich. Er trägt alleine die Haftung für etwaige presserechtliche Folgen aus einer veröffentlichten Einschaltung.

Der Auftraggeber ist bei beigegebenen Druckunterlagen für deren Qualität selbst verantwortlich.

Bei vom Verlag durchgeführten telefonischen Korrekturwünschen seitens des Auftragnehmers übernimmt der Verlag keine Haftung bzw. behält sich dieser vor, solche ohne schriftlichem Auftrag auch durchzuführen.

Korrekturwünsche sind per Brief, Fax oder E-Mail an den Verlag zu richten.

Korrektur- bzw. Probeabzüge werden nur als pdf-Datei per E-Mail zugesandt.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, Korrektur- bzw. Probeabzüge bis zum Anzeigenschluss zurückzusenden, andernfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

Die vom Verlag erstellten Druckunterlagen werden nur nach schriftlicher Vereinbarung an Dritte weitergeleitet.

Reklamationen sind innerhalb von einer Woche nach Erscheinen der Anzeige an die Geschäftsführung des Verlages zu richten.

Rechnungen sind nach Erhalt binnen 14 Tagen netto fällig.

Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Verzugszinsen berechnet.

Die Herstellungskosten für Druckunterlagen trägt der Auftraggeber.

Es gelten immer die aktuellen Preislisten.

Der Gerichtsstand bzw. Erfüllungsort ist Leibnitz.

Bei Betriebsstörungen bzw. Nichterscheinen des Druckwerkes hat der Auftraggeber gegenüber dem Verlag keinen Anspruch auf Entschädigungen.

Der Auftraggeber trägt die Haftung für etwaige presserechtliche Folgen aus einer veröffentlichten Anzeige (z. B. Entgegnung oder Beschlagnahme).

Werbeagenturen und Werbungsmittler sind verpflichtet, sich gegenüber dem Werbenden an die Verlagstarife zu halten.

Auftragserteilung für Abos:

Abos werden nach Zahlungseingang aktiv.

Abos sind jederzeit kündbar und laufen nach Eingang der Kündigung mit jeweiligem Jahresende aus.